

INFORMATION

zur Pressekonferenz mit

Dr. Josef Pühringer,
Landeshauptmann

KommR Viktor Sigl,
Wirtschafts-Landesrat

Mag. Manfred Eder,
Geschäftsführer Oö. Technologie- und Marketinggesellschaft

Bürgermeister Wilhelm Zuderstorfer,
Vizebürgermeister Anton Bockmüller

und

Bürgermeister Ing. Manfred Huber
Inkoba Kronstorf-Hargelsberg

am 20. November 2008 zum Thema

Top-Betriebsansiedlung in OÖ:
Weltkonzern  wählt
neuen Standort in Kronstorf

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Klosterstraße 7 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-115 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

Rückfragen-Kontakt:

Mag. Gerhard Rumetshofer, (+43 732) 77 20-151 02, (+43 664) 144 95 63

Weltkonzern Google plant neues Data Center in Oberösterreich

Oberösterreich kann sich über die Ansiedlung eines Weltkonzerns freuen: Google gibt mit heutigem Tag offiziell bekannt, dass das Unternehmen für einen neuen Standort für ein Data Center ein 75 Hektar großes Grundstück in der Gemeinde Kronstorf erworben hat und beabsichtigt, hier ein neues Data Center zu errichten.



Damit ist ein wichtiger Startschuss für die Ansiedlung des Konzerns in Kronstorf gegeben. Im europäischen Wettbewerb einer großen Anzahl weiterer potenzieller Betriebsbaugelände in ganz Europa hat Oberösterreich einen entscheidenden Meilenstein geschafft. Damit ist ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Internationalisierung Oberösterreichs gegeben.

Seit mehr als einem Jahr bereits laufen die Vorbereitungen, Vorplanungen und Gespräche - und mit dem nunmehrigen Erwerb des Grundstückes wurde der erste Meilenstein gesetzt. Nun können die Untersuchungen und Detailplanungen für das neue Data Center in Kronstorf fortgesetzt werden: es steht eine Reihe an technischen Untersuchungen und Planungsarbeiten an, die vor dem Baubeginn erfolgen müssen. Der Zeitplan ab Beginn einer Detailplanung bis zur Inbetriebnahme wird sich über etwa zwei Jahre erstrecken.

Unser Image als wirtschaftsstarke Region mit gut ausgebildeten Fachkräften und Ausbildungseinrichtungen sowie nicht zuletzt die Kompetenz im Bereich energieeffizienter Energietechnologien von Vorteil. Letztendlich entscheidend dürften die infrastrukturellen Voraussetzungen gewesen sein, die OÖ am Standort Kronstorf zu bieten hat.

Zukunftsorientierte Jobs: 50 bis 100 qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind an vergleichbaren Standorten in einer ersten Phase tätig. Das Investment dürfte sich zum Start in einem dreistelligen Millionenbereich bewegen. Die Zusammenarbeit und

Kooperationen mit Johannes Kepler Uni und FH Oberösterreich - insbesondere Hagenberg - wurden von Oberösterreich angeboten.

Möglich wurde dieses Betriebsbaugelände erst mit der Aufschließung durch die in Bau befindliche B 309 neu. Die Entscheidung des Landes, eine Auf- und Abfahrt in diesem Bereich zu schaffen, ermöglichte die Gründung des "Interkommunalen Betriebsbaugeländes B 309 neu Kronstorf-Hargelsberg". Durch eine enge Kooperation der Grundeigentümer mit den Gemeinden und dem Land ist es gelungen, ein besonders wettbewerbsfähiges Betriebsbaugelände zu entwickeln, das in der europäischen "Champions-League" der Standorte mitspielen kann.

Einmal mehr hat sich damit die Strategie des Landes OÖ und seiner Technologie- und Marketinggesellschaft TMG bewährt, auf so genannte Inkobas, Interkommunale Betriebsbaugelände, zu setzen. Mit dem Inkoba Kronstorf-Hargelsberg konnte ein perfekter Standort angeboten werden. Sehr positiv bezahlt gemacht hat sich zudem die Breitband-Internet-Offensive des Landes OÖ, mit der 2006/07 leistungsstarke Datenautobahnen in allen ländlichen Regionen realisiert wurden. Das professionelle Zusammenspiel von Austrian Business Agency (ABA), TMG, Land OÖ und externe Partner konnte sehr rasch und flexibel auf Bedürfnisse und Anliegen des Internet-Giganten eingegangen werden.

Google erwirbt 75 Hektar großes Grundstück in der oö. Gemeinde Kronstorf

Google Sprecher Kay Oberbeck gibt in diesen Minuten zum Kauf des Grundstückes in OÖ per Presseinformation bekannt:

"Zur bestmöglichen Unterstützung unserer Produkte und Services bedarf es einer hervorragenden Infrastruktur an Rechenzentren. Hierfür bietet sich uns nunmehr auch das Grundstück in Oberösterreich an, da es sehr gute Voraussetzungen mitbringt, um hier einmal ein Rechenzentrum errichten zu können. Das Grundstück in Kronstorf weist klare Besonderheiten auf wie zum Beispiel ein wirtschaftsfreundliches Umfeld mit exzellenten Fachleuten vor Ort, sehr gute infrastrukturelle Voraussetzungen und die besten Bedingungen, um auch zukünftig ausgezeichnete Talente und Mitarbeiter für den Standort gewinnen zu können. Wie gesagt befinden wir uns derzeit noch in der Untersuchungsphase, welche zukünftigen Möglichkeiten bestehen und wie sie ausgestaltet werden können. Daher gibt es noch keine unmittelbaren Pläne für den Baubeginn eines Rechenzentrums, da zuvor eine Reihe von technischen Untersuchungen und Planungsarbeiten durchgeführt werden müssen. Selbstverständlich werden wir über die weiteren Konkretisierungen unserer Pläne informieren."

Über Google

Googles innovative Suchtechnologien bringen jeden Tag Millionen von Menschen auf der ganzen Welt in Kontakt. Gegründet wurde das Unternehmen 1998. Firmengründer Larry Page und Sergey Brin, promovierte Absolventen der Stanford University, haben Google in allen global operierenden Märkten binnen weniger Jahre zu einem der bedeutendsten Unternehmen im Web gemacht. Das Werbeprogramm von Google ermöglicht Unternehmen unabhängig von ihrer Größe messbare Erfolge und verbessert gleichzeitig die allgemeine Webnutzung für die Benutzer. Neben dem Hauptsitz von Google im kalifornischen Silicon Valley ist das Unternehmen mit Büros und Niederlassungen in ganz Nordamerika, Europa und Asien vertreten. Weitere Infos finden Sie unter www.google.at

*Kontakt für weitere Informationen: Kay Oberbeck,
Unternehmenssprecher Google D/A/CH & Skand. unter +49 (0) 17327 85293.*

Oberösterreich als starker Premium-Wirtschaftsstandort mit Zukunft

OÖ ist ein attraktiver, wettbewerbsstarker Wirtschaftsstandort im Herzen Europas. Die Dynamik der wirtschaftlichen Entwicklung zeigen unter anderem die aktuellen Arbeitsmarktdaten. Seit dem Jahr 2000 hat Oberösterreich, das Wirtschaftsbundesland Nummer 1, die niedrigste Arbeitslosenquote und den stärksten Beschäftigungszuwachs aller österreichischen Bundesländer.

Die hohe Standortqualität Oberösterreichs unterstreichen auch die Investitionsentscheidungen zahlreicher Unternehmen. So fand etwa am 16. Mai 2008 der Spatenstich für den Aus- und Neubau des **Borealis Innovation Headquarters** in Linz statt. Ende 2008 sind bei Borealis und deren Töchter AMI 262 Forscher und Entwickler aus 18 Nationen tätig. In den letzten drei Jahren wurden 110 neue Arbeitsplätze geschaffen. Borealis wird bis Ende 2009 mehr als 50 Millionen Euro am Standort Linz investiert haben.

Einer weiterer toller Erfolg der aktiven und kooperativen Standortpolitik des Landes, der TMG und der beteiligten Gemeinden ist die Entscheidung des Unternehmens **Greiner Bio-One** in Rainbach bei Freistadt ein neues Werk (37 Millionen Euro Investition) mit einem F&E-Zentrum zu errichten. In den nächsten Jahren sollen dort bis zu 300 Arbeitsplätze, davon 100 in der ersten Ausbaustufe, entstehen.

Das erfolgreiche bayerische Traditionsunternehmen, die **Bäcker Bachmeier GmbH**, hat entschieden, die nächste Ausbaustufe des Unternehmens im Innviertel in Oberösterreich zu realisieren. Es werden ein neues Teiglingswerk und ein Tiefkühlhaus errichtet und rund 19 Millionen Euro investiert sowie 100 Arbeitsplätze geschaffen.

Die für OÖ so erfreuliche Standortentscheidungen sind das Ergebnis von guten Standortbedingungen und der aktiven Standortpolitik des Landes und ihrer Standort- und Innovationsagentur, der Technologie- und

Marketinggesellschaft (TMG). Mit der heute bekannt gegebenen Entscheidung von Google ist die Liste der erfolgreichen TMG-Projekte um ein weiteres, wichtiges Investitionsprojekt verlängert worden. Im **ersten Halbjahr 2008** wurden von der TMG erfolgreich betreut:

- 39 Investitionsprojekte mit
- 128 Millionen Euro Investitionsvolumen und
- 924 geschaffenen Arbeitsplätzen

Wie bei der Ansiedlung von Greiner Bio-One und Bäcker Bachmeier ist auch beim Projekt Google das gute Standortangebot eines interkommunalen Betriebsbaugebietes ("INKOBA") von großer Bedeutung. Diese im Auftrag des Wirtschaftsressorts des Landes OÖ von der TMG forcierten Kooperationen von Gemeinden bei der Betriebsansiedlung haben sich voll bewährt. **Zurzeit bestehen in Oberösterreich 17 solcher interkommunaler Verbände bzw. GmbH's mit 152 beteiligten Gemeinden. Das Angebot dieser INKOBAS an Betriebsflächen beträgt rund 225 ha.**

Laufende, geplante bzw. kürzlich abgeschlossene Investitionen in Oberösterreich, wie von den Unternehmen angekündigt:

- AMAG, Ranshofen; 350 - 400 Millionen Euro Investition in vier Jahren; davon 150 - 200 Millionen Euro in ein Walzwerk
- Austria Alu Guss, Braunau; 10 Millionen Euro Investitionen
- KTM; 35 Millionen Euro Investition in Munderfing (bis 2010 sollen dort 150.000 Motorräder pro Jahr produziert werden)
- Trumpf, Pasching; 30 Millionen Euro Investition in eine Verdopplung der Produktionsfläche und Steigerung der Mitarbeiteranzahl
- Bernegger & Rainer, Eggelsberg; Steigerung der Mitarbeiteranzahl von 1700 auf 2200 in den nächsten vier Jahren
- Wintersteiger, Ried; 15 Mio Euro Investition und Steigerung der Mitarbeiterzahl von 600 auf 1.000
- FACC schafft durch Airbus-Großauftrag 100 neue, hochqualifizierte Arbeitsplätze



Unternehmensprofil / www.google.com

"Das Ziel von Google besteht darin, die Informationen der Welt zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen.

Als ersten Schritt, um dieses Ziel zu erreichen, haben die Gründer von Google, Larry Page und Sergey Brin, einen neuen Ansatz für die Onlinesuche entwickelt, der in einem Studentenwohnheim der Stanford University geboren wurde und sich schnell unter Informationssuchenden auf der ganzen Welt verbreitete. Google ist heute weithin als größte Suchmaschine der Welt anerkannt - Google ist ein einfach zu nutzender, kostenloser Suchdienst, der für gewöhnlich innerhalb von Bruchteilen von Sekunden relevante Ergebnisse liefert.

Auf der Google-Startseite können Sie Informationen in vielen verschiedenen Sprachen finden, Schlagzeilen lesen, nach mehr als 1 Milliarden Bildern suchen und das weltweit größte Archiv an Usenet-Mitteilungen nutzen - 1 Milliarden Mitteilungen, die zurückgehen bis ins Jahr 1981.

Wir bieten auch Wege, um auf alle diese Informationen zuzugreifen, ohne dass die Nutzer dafür extra die Google-Startseite besuchen müssen. Die **Google Toolbar** ermöglicht es Ihnen, eine Google-Suche von einem beliebigen Ort im Internet aus durchzuführen. Und wenn Sie gerade keinen Zugriff auf Ihren PC haben, können Sie Google über eine Reihe von kabellosen Plattformen nutzen, einschließlich WAP- und i-mode-Telefone.

Da Google ein äußerst effizientes und einfach zu verwendendes Programm ist, ist die Marke fast ausschließlich durch Mundpropaganda von zufriedenen Nutzern zu einer der weltweit bekanntesten Marken geworden. Als Unternehmen erzielt Google Umsätze, indem den Nutzern die Möglichkeit gegeben wird, messbare und kosteneffektive Online-Anzeigen zu schalten, die relevant sind für die Informationen, die auf

einer bestimmten Webseite angezeigt werden. Dies macht die Anzeigen sowohl für Sie als auch für den Inserenten, der sie schaltet, nützlich. Wir sind der Meinung, dass Sie es wissen sollten, wenn jemand dafür gezahlt hat, dass Ihnen eine Werbebotschaft angezeigt wird, deshalb unterscheiden wir immer zwischen Anzeigen und Suchergebnissen oder anderem Content auf einer Seite. Wir verkaufen keine Platzierungen in den Suchergebnissen selbst und unsere Kunden können auch nicht für eine höhere Platzierung bezahlen.

Tausende von Inserenten nutzen unser **Google AdWords**-Programm, um mit zielgerichteten Anzeigen im Internet für ihre Produkte und Dienstleistungen zu werben, und wir sind der Meinung, dass AdWords das umfangreichste Programm dieser Art ist. Darüber hinaus nutzen Tausende von Website-Verwaltern unser **Google AdSense**-Programm, um Anzeigen zu schalten, die relevant sind für den Content auf ihren Websites, wodurch höhere Umsätze erzielt und die Erfahrungen der Nutzer verbessert werden können.

Einige Zahlen

- Durchsuchte Webseiten: 8 Milliarden+
- Bilder: 1 Milliarden+
- Usenet-Mitteilungen: 1 Milliarden
- Sprachen, für die Google Nutzeroberfläche bietet: Mehr als 100
- Sprachen, in denen Google Ergebnisse bietet: 35
- Internationale Domains: Mehr als 100
- Mitarbeiter: Mehr als 3.000 weltweit

Google-Gesellschaften

Der Googleplex in Mountain View, Kalifornien, ist der weltweite Hauptsitz von Google, das Unternehmen verfügt aber über [Sales- und Engineering-Büros](#) überall auf der Welt.

Google Hauptsitz

1600 Amphitheatre Parway
Mountain View, CA 94043
Telefon: +1 650-253-0000
Fax: +1 650-253-0001

Sales-Büro Deutschland

ABC-Strasse 19
20354 Hamburg
Telefon: +49 40-80-81-79-000
Fax: +49 40-49-21-90-77

Kurzprofil

Google wurde im September 1998 von Larry Page und Sergey Brin gegründet. Google, Inc., hat die preisgekrönte Suchmaschine Google entwickelt, die darauf ausgerichtet ist, das Internet schnell und auf einfache Weise nach Informationen zu durchsuchen. Google bietet seinen Nutzern Zugang zu einem Index, der über 8 Milliarden URLs umfasst, und ist somit die größte Suchmaschine im World Wide Web. Google behält seine Führungsrolle in der Suchmaschinenindustrie bei, da die Suchmöglichkeiten ständig ausgebaut werden.

Die Bedeutung von "Google"

"Googol" ist der mathematische Fachbegriff für eine 1 gefolgt von 100 Nullen. Der Begriff wurde von Milton Sirota, einem Neffen des US-amerikanischen Mathematikers Edward Kasner, geprägt und in dem Buch "Mathematics and the Imagination" von Kasner und James Newman verbreitet. Google verwendet diesen Begriff, um das Ziel des Unternehmens zum Ausdruck zu bringen: die Organisation der enormen Menge an Informationen, die im Web verfügbar ist.